



Der wissenschaftlich-technische Fortschritt ist für die Entwicklung des Maschinenbaus unserer Republik von entscheidender Bedeutung. Darum nahm er auch auf der Berichtswahlversammlung in der Berliner Werkzeugmaschinenfabrik Marzahn einen breiten Raum ein. Jetzt sind die Genossen der Betriebsparteiorganisation und die Parteileitung emsig bemüht, die in der Entschließung festgelegten Aufgaben Schritt für Schritt zu realisieren.

Der Erfolg dieser Anstrengungen hängt aber in erster Linie davon ab, wie die Parteigruppen in den einzelnen Abschnitten des Betriebes die führende Rolle der Partei verwirklichen und wie sie es verstehen, die Kollegen für den Kampf um die Erreichung der Ziele zu mobilisieren.

Da ist zum Beispiel die Parteigruppe Zahnradfertigung. Diese Parteigruppe besteht aus acht Genossen. Vier von ihnen sind Produktionsarbeiter, während die anderen Genossen durch ihre Funktion ebenfalls mit der Produktion verbunden sind. Diese Parteigruppe hatte in der Vergangenheit ernste Mängel und Schwächen. Die Genossen bemühten sich zwar, die von der Parteileitung gestellten Aufgaben — vor allem im Produktionsaufgebot — zu erfüllen. Ihre politisch-ideologische Arbeit jedoch war nicht ausreichend, da sich die Genossen nicht

gründlich genug mit den Beschlüssen unserer Partei beschäftigten. Deshalb konnten sie bei politischen Auseinandersetzungen den Kollegen gegenüber nicht immer überzeugend auftreten.

Den Parteigruppen helfen

Die Parteileitung half ihnen, die Beschlüsse zu erläutern. Durch Kritik und Selbstkritik, durch Ratschläge und Hilfe erfahrener Genossen der Leitung wuchs die Gruppe nach und nach zu einer Kampfgemeinschaft zusammen. Das ging nicht ohne Auseinandersetzung vor sich. Nehmen wir das Beispiel des Genossen L. Dieser junge Genosse hatte keinen guten Kontakt zu seinen Kollegen in der Abteilung. In verschiedenen fachlichen Fragen hatte er Schwierigkeiten. Seine Arbeitsdisziplin war nicht gut. Es gelang ihm deshalb nicht, seinen Kollegen gegenüber politisch wirksam zu werden, denn mit diesen Mängeln war er kein Vorbild.

Die Genossen der Parteigruppe kritisierten ihn in mehreren Aussprachen und Gruppenversammlungen und überzeugten ihn in kameradschaftlicher Weise, daß Disziplin und Pünktlichkeit, verbunden mit guter fachlicher Arbeit, Voraussetzungen sind, um bei den Kollegen der Abteilung als Genosse anerkannt zu werden.